

	<p>Objekt: Tongefäß (Fragment)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45672</p>
--	---

Beschreibung

Hohles, anthropomorphes Kopfprotomen mit Wandansatz. An der Kinnlade des Protomens befindet sich eine kleine Öffnung. Das Objekt wurde geglättet, geschlänmt, grundiert, bemalt und poliert. Die Grundierung ist stark nachgedunkelt und scheint Brandflecke zu besitzen. Am Kinn befindet sich eine Bruchstelle.

Das Fragment besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die rot-orange und schwarz bemalt wurde. Das anthropomorphe Protomen besitzt ein ungewöhnliches Gesicht. Es ist sehr realistisch gestaltet und hat einen fast individuellen Ausdruck. Die Gestalt scheint Kopf- und Ohrschmuck zu tragen. Ihr geöffneter Mund ist rot umrandet. Soziale Bedeutung: die ungewöhnliche Objektgestaltung verweist möglicherweise auf ein Imitat.

Kulturelle Bedeutung: die Tradition polychromer Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung scheint in der Region Gran Nicoya zwischen 1550 und 750d.C. aufgetreten zu sein. Die so verzierten Keramiken dienten auch als überregionale Handelsware. (Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 7,7 x 6,3 x 6,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1520
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1520

	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1520
	wer	
	wo	Santa Cruz